

Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 DSGVO der Bibliothek der HNU bei Übertragung personenbezogener Daten über Formulare

1. Verantwortlicher:

Hochschule Neu-Ulm
Wileystraße 1
89231 Neu-Ulm

+49 731/9762-0
info@hnu.de

2. Datenschutzbeauftragter

Datenschutzbeauftragter der HNU
Wileystraße 1
89231 Neu-Ulm

+49 731/9762-0
dsb@hnu.de

3. Rechtsgrundlage, Zweck und Folgen der Nichtangabe

Zulassungsantrag:

Ihre Daten werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) DSGVO i. V. m. Art. 4 ff. BayDSG und §§ 3, 5 und 13 Abs. 1 ABOB verarbeitet. Die Hochschule ist berechtigt, personenbezogene Daten zu verarbeiten, soweit dies zur rechtmäßigen Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist. Dies umfasst hier insbesondere die Verwaltung Ihres Nutzerkontos, die Bereitstellung von Medien für die Benutzung in der Bibliothek sowie zur Ausleihe und die Nutzung von Datenbanken und sonstiger elektronischer bzw. digitaler Medien.

Im Rahmen des EDV-gestützten Ausleihsystems werden für Ihr Benutzerkonto folgende personenbezogenen Daten verarbeitet: Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse. Weitere Angaben sind freiwillig.

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus §§ 3, 5 Abs. 2 und 13 Abs. 1 ABOB. Die Hochschulbibliothek benötigt Ihre Daten, um Sie zur Benutzung der Hochschulbibliothek zulassen zu können bzw. Ihnen Medien zur Ausleihe zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann kein Bibliothekskonto eröffnet werden.

Feedback

Jeder kann über das Web-Formular Feedback geben. Dies ist ein Service der Bibliothek der HNU, um Kundenwünsche und Kritik umsetzen zu können und eine stete Verbesserung des Bibliotheksangebot zu erzielen. Die Übermittlung beruht auf Ihrer Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Feedback kann auch ohne Namensnennung übermittelt werden.

Neuerwerbungswünsche

Aktive Bibliothekskunden können Neuerwerbungswünsche der Bibliothek der HNU mitteilen. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) DSGVO i. V. m. Art. 4 ff. BayDSG und §§ 2 Abs. 2 Nr. 2, 3 ABOB. Zweck ist es, auf Kundenwünsche einzugehen und das Bibliotheksangebot zu erweitern und zu verbessern, sowie Rückmeldung über die Anschaffung an Sie zu geben. Auf die Anschaffung besteht kein Rechtsanspruch. Zusätzliche Angaben sind freiwillig.

Elektronischer Semesterapparat

Dieser Service steht den hochschulangehörigen Nutzern zur Verfügung. Ihre Daten werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) DSGVO i. V. m. Art. 4 ff. BayDSG und §§ 2, 3, 19 Abs. 2 ABOB verarbeitet.

4. Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten jeweils nur so lange, bis der Zweck der Datenspeicherung entfällt, solange keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, Nachweisverpflichtungen oder Verjährungsfristen, die die Rechtsverfolgung resultierender Ansprüche ermöglichen, der Löschung entgegenstehen (in diesem Fall wird die Verarbeitung der Daten nach Art. 18 DSGVO eingeschränkt).

Die Daten werden höchstens so lange gespeichert, bis das Benutzungsverhältnis endet oder Sie eine Löschung des Benutzerkontos beantragen.

Die angegebene Bankverbindung für die Rückerstattung der Kautions wird im Rahmen der Buchung entsprechend den haushaltsrechtlichen Vorgaben aufbewahrt. Das Formular wird spätestens nach 20 Werktagen vernichtet.

5. Weitergabe an Dritte / Externe / Interne

Für die Nutzung der Fernleihe werden die erforderlichen personenbezogenen Daten an die Verbundzentrale des Bibliotheksverbands Bayern (BVB), einer Abteilung der Bayerischen Staatsbibliothek (BSB), sowie an diejenigen Bibliotheken, denen die Bestellung zugeleitet wird, übermittelt.

Zum Zweck der Zahlungsabwicklung von Mahnungen werden Ihre hierfür erforderlichen Daten der Staatsoberkasse Bayern in Landshut übermittelt. Bei offenen Gebührenforderungen werden die Daten zur Geltendmachung und Durchsetzung an die Abteilung Finanzen der Hochschule sowie ggf. an die zuständigen Vollstreckungsbehörden weitergeleitet. Diese sind bei öffentlich-rechtlichen Forderungen das für die Vollstreckung zuständige Finanzamt, bei privatrechtlichen Forderungen das zuständige Fiskalat am Landesamt für Finanzen.

Das Leibniz Rechenzentrum (LRZ) verarbeitet die Daten als technischer Dienstleister der Hochschule im Rahmen der Auftragsverarbeitung.

6. Datensicherheit

Zum Schutz der von uns verwalteten persönlichen Daten gegen zufällige bzw. vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder vor dem Zugriff unberechtigter Personen setzen wir modernste technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, die kontinuierlich verbessert werden.

Die im Formular der Anmeldung erfassten Daten werden verschlüsselt übertragen (SSL).

Im Übrigen wird auf die Datenschutzerklärung der Homepage der HNU verwiesen.

7. Ihre Rechte

• Widerruf (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Sie haben in dem Fall, in dem Sie Ihre Einwilligung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegeben haben, das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, wobei die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird. Hierfür wenden Sie sich an die in Ziff. 1 oder Ziff. 2 genannten Stellen.

• Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

• Recht auf Berichtigung und Löschung (Art. 16 und 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen. Sie haben zudem das Recht, zu verlangen, dass die betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für den verfolgten Zweck nicht mehr benötigt werden.

• Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer einer etwaigen Prüfung.

• Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e und f DS-GVO erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

• Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben gem. Art. 77 DS-GVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.